



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zwei verletzte Personen nach Verkehrsunfall

30.07.2025, 12:35 Uhr, A14, Fahrtrichtung Schwerin auf Höhe der Ortslage Magdeburg

Am Mittwoch, dem 30.07.2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der A14, bei dem zwei Personen verletzt wurden.

Wegen eines vorausgegangenen Unfalls hatte sich in Fahrtrichtung Schwerin ein Stau gebildet. Kurz vor der Anschlussstelle Magdeburg-Stadtfeld übersah ein Schwerlasttransportfahrer das Stauende und prallte ungebremsst auf einen vor ihm stehenden Lkw. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser Lkw noch auf ein weiteres Fahrzeug geschoben.

Der Fahrer des Schwerlasttransporters wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er wurde mit schweren Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Der Lkw-Fahrer erlitt glücklicherweise nur leichte Verletzungen.

Durch den Unfall verteilte sich die Ladung des Lkws – Rapssamen – über alle zwei Fahrspuren. Aktuell ist daher die Richtungsfahrbahn für die Unfallaufnahme sowie die Bergungs- und Reinigungsarbeiten voll gesperrt. Die Sperrung wird voraussichtlich bis in die späten Nachmittagsstunden andauern. An der Anschlussstelle Wanzleben wird der Verkehr von der Autobahn abgeleitet.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de